

EURASBURGER GEMEINDEANZEIGER



INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE EURASBURG

Aus dem Gemeinderat

20. Jahrgang, Nr. 3 / 2022



INHALT

- Aus dem Gemeinderat
- Bekanntmachungen
- Ferienprogramm 2022
- Der ZV Adelburggruppe informiert
- Veränderungen im Bauhof
- Defi für Rehrosbach

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Gemeindeanzeiger-Ausgabe 04/2021 traf sich der Gemeinderat zu weiteren 4 Sitzungen.

Investitionen/Infrastruktur:

In der Sitzung vom 30.11.2021 wurde über die 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 06.05.2020 debattiert.

a) Die Herstellungsbeiträge für die öffentliche Entwässerungseinrichtung wurden von Frau Dagmar Suchowski neu kalkuliert. Die Rechnungsperiodenkalkulation umfasst den Zeitraum 2015 bis 2024. Es sind die Baugebiete Am Bergfeld Nord - Abschnitt B und Am Oberfeld erfasst. Als künftige Maßnahmen sind ein Baugebiet und zusätzliche Bebauungspläne vorgesehen. Die zentralen Anlagen (Anschlusskosten Kläranlage Paar, Investitionskosten-anteil Kläranlage Paar usw.) sind anteilig für den oben genannten Zeitraum berechnet.

Der Herstellungsbeitrag der Gemeinde Eurasburg ist momentan wie folgt festgesetzt:

Grundstücksfläche 1,15 €/m²

Geschossfläche 4,70 €/m²

Der neu berechnete Herstellungsbeitrag beträgt:

Grundstücksfläche 10,96 €/m²

Geschossfläche 23,67 €/m²

Die deutliche Erhöhung des Beitragssatzes liegt vor allem an den gestiegenen Kosten für die Kanalbaumaßnahmen. Die Beiträge haben für bestehende Grundstücke nur Auswirkungen, wenn die bebaubare Grundstücksgröße bzw. die zulässige Geschosßfläche vergrößert wird. Auch Grundstücke, die bisher keine Anschlussmöglichkeit hatten, werden mit dem neuen Beitrag veranlagt. Da die Gemeinde ihre Bauplätze in Baugebieten vollerschlossen veräußert und damit ohnehin eine Gesamtkostenkalkulation durchführt, ändert sich an den Preisen für die Erwerber nichts.

b) Die überörtliche Rechnungsprüfung weist daraufhin, dass in § 10 Abs. 3 Satz 8 BGS-EWS für landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung eine „Abwasserhöchstmenge von 50 cbm/Person (Stichtag für Wohnsitz 1. Juli) und Jahr festgelegt“ ist. Gemäß Art. 8 Abs. 4 KAG sind die Gebühren nach dem Ausmaß zu bemessen, in dem die Gebührenschuldner die öffentliche Einrichtung benutzen. Die Gebührenbemessung bei der Abwasserbeseitigung hat dem schonenden und sparsamen Umgang mit Wasser zu dienen und erfolgt daher grundsätzlich linear (vgl. Art. 8 Abs. 5 Sätze 1 und 2 KAG). Eine Begrenzung der abzurechnenden Abwassermenge widerspricht den Vorgaben des KAG. Die o. a. Regelung wäre daher aufzuheben.

Ergänzung der Verwaltung:

Die Regelung ist in der Mustersatzung nicht vorgesehen.

Die Regelung wurde eingeführt, um landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung den Nachweis von verbrauchten (nicht in den Kanal eingeleiteten) Wassermengen zu erspa-

ren. Ein Wasserverbrauch von 50 m³ / Person überschreitet den üblichen Verbrauch - so dass die Annahme getroffen wurde, dass das weitere Wasser in der Landwirtschaft verbraucht wurde (z.B. Stallwäsche, Pflanzenschutzmittelausbringung). Diese Sonderregelung gilt nur bei Betrieben mit Großviehhaltung.

Durch Streichen der Regelung kann nur noch ein Verbrauch von 20 m³ je Großvieh pauschal abgezogen werden. Darüber hinausgehende nicht eingeleitete Wassermengen wären nachzuweisen, z.B. durch einen weiteren Wasserzähler. Dieser ist auf Kosten der Antragsteller selbst anzuschaffen und einzubauen. Der Verbrauch ist unaufgefordert einmal jährlich an die Verwaltung zu melden. Der Aufwand mit und ohne Regelung ist in der Verwaltung in etwa gleich.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung.

Aufgrund der vorgelegten Beitragskalkulation beschließt der Gemeinderat, den Herstellungsbeitrag für die Grundstücksfläche auf 10,96 €/m² und für die zulässige Geschossfläche auf 23,67 €/m² mit Wirkung zum 01.01.2022 festzusetzen.

Die Regelung zur Höchstgrenze von 50 m³/Person wird gestrichen.

In der gleichen Sitzung war auch eine mögliche Kooperation der Volkshochschulen in der Region A3 ein Thema.

In der Region A³ gibt es drei selbstständige Volkshochschulen: die Augsburger Volkshochschule - Augsburger Akademie e.V., die Volkshochschule Augsburger Land und die Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg. Die Stadt Augsburg hat eine Organisationsuntersuchung zur Umstrukturierung ihrer Volkshochschule in Auftrag gegeben. In diesem Rahmen wurde die Idee geprüft, sich mit einer oder beiden Volkshochschulen der Nachbarlandkreise zusammenzuschließen. Auf diese Weise könnte - so die Feststellung - ein großer und erheblich leistungsstärkerer Anbieter der Erwachsenenbildung für den Wirtschaftsraum Augsburg etabliert werden. Mutmaßlich würde es zu signifikanten Synergieeffekten kommen. Daher haben in den vergangenen Monaten auf Ebene der Einrichtungen sowie der drei Gebietskörperschaften Stadt Augsburg sowie Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg erste unverbindliche Gespräche stattgefunden. Eine Bereitschaft zu einer Kooperation wurde von allen Seiten signalisiert. Für die Volkshochschule und den Landkreis Aichach-Friedberg wird als entscheidender Vorteil einer Kooperation die Qualitätssicherung bzw. -steigerung des Angebots der Erwachsenenbildung für die Bürgerinnen und Bürger im Wittelsbacher Land gesehen, unter Beibehaltung von spezifischen Eigenheiten der drei Gebietskörperschaften. Darüber hinaus stehen alle drei Volkshochschulen vor den gleichen Herausforderungen, die durch die Corona-Pandemie verstärkt wurden: Die Ansprüche der Hörerinnen und Hörer haben sich geändert, aber auch die Anforderungen an die Bildungseinrichtungen (Digitalisierung, Datenschutz,

Aus dem Gemeinderat

IT-Sicherheit, rechtliche Rahmenbedingungen). Gemeinsam könnten darauf Antworten gefunden werden. Nachdem die VHS Landkreis Aichach-Friedberg viele Jahre ohne Zuschüsse bzw. Mitgliedsbeiträge des Landkreises und der Gemeinden betrieben werden konnte, müssen nun seit 2020 erhebliche Beträge beigesteuert werden (für Eurasburg: 2020: 1.584,11 €, 2021: 2.656,50 €). Einsparmöglichkeiten werden bereits genutzt, stoßen aber in der aktuellen Situation und Struktur an Grenzen. Durch eine Kooperation könnten weitere Einsparpotentiale identifiziert und geprüft werden. Ziel in den weiteren Gesprächen sollte es sein, dass sich der Mitgliedsbeitrag nicht weiter erhöht. Den Städten und Gemeinden wurden in der Bürgermeisterdienstversammlung am 29.10.2021 die Überlegungen einer Kooperation dargelegt. Die Bürgermeister begrüßten diese und vereinbarten, dass der Landkreis und die 24 Gemeinden gleichlautende Beschlussfassungen ihrer zuständigen Gremien herbeiführen. Damit könnten der Prozess weitergeführt und die anstehenden komplexen Fragestellungen (u.a. Rechtsform, Mehrheitsverhältnisse, Finanzierung) angegangen werden.

Der Gemeinderat begrüßt die Weiterverfolgung der Überlegungen zu einer möglichen Kooperation der VHS Landkreis Aichach-Friedberg mit einer oder beiden Volkshochschulen in der Region A³, der Augsburgers Volkshochschule - Augsburgers Akademie e.V. und der Volkshochschule Augsburgers Land. Die Gemeinde kann sich als Mitglied der VHS Landkreis Aichach-Friedberg in der nächsten Mitgliederversammlung dafür aussprechen, dass die Vorstandschaft und die Geschäftsführung gemeinsam mit den beiden anderen Volkshochschulen Vorschläge für eine geeignete Organisationsform, den Umstrukturierungsprozess mit Zeitplan und die Regelung von finanziellen und steuerrechtlichen Fragen erarbeiten und der Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorzulegen. Die Mitglieder sind in den Fortgang des Prozesses einzubeziehen. Im Falle einer Kooperation darf es zu keinen Mehrkosten in der laufenden Unterstützung der Volkshochschule durch die Gemeinde kommen.

In Freienried wird der Bau einer Friedhofstoilette als Anbau an das bestehende Leichenhaus beschlossen.

In dem Gebäude der alten Kläranlage müssen die Fenster, Türen und das Garagentor zwingend ausgetauscht werden. Nachdem es durch den Anschluss an die Kläranlage „Mittlere Paar“ nicht mehr in diesem Maß benötigt wird, soll es zu einer Werkstatt für den Bauhof zu Kosten von 11.000 € umgebaut werden.

Ebenso werden für das 40 Jahre alte Feuerwehrhaus/Miets-haus in der Schulstr. 3 Angebote eingeholt, um die „maroden“ Fenster, Lichtschachtfenster und die Eingangstüre zu erneuern. Dabei soll die Verwaltung überprüfen, ob Förder-gelder zur Verfügung stehen.

Der Skaterplatz in Eurasburg soll erneuert und attraktiver werden. Die ursprünglich geschätzten Kosten beliefen sich auf 70.000 €. Durch Eigenleistung und Spenden können die Kosten voraussichtlich auf ca. 29.000 € reduziert werden. Hinsichtlich der Spenden wird die Gemeinde ein Spendenkonto einrichten, so dass auch Spendenquittungen ausgestellt werden können. Die Organisatoren gehen gezielt auf Eurasburger Firmen zu, um Spenden zu erhalten. Im Gemein-deanzeiger soll eine Anzeige geschaltet werden und am Skaterplatz eine Tafel mit den Namen der Spender aufgestellt werden. Eine erste Spende in Höhe von 1000 € der Raiffeisenbank Adelzhausen-Sielenbach, welche die Gemeinde für Schule / Kindergarten / Spielgeräte erhalten hat, wird dem Skaterplatz zugutekommen. Mit einer Spende der Sparkasse über ebenfalls 1.000 € wird die Kita bedacht.

Der Gemeinderat bezuschusst den Skaterplatz bis zu 30.000 €.

Für die Grundschule Eurasburg wurde folgender Auftrag vergeben:

- Einbau dezentraler Lüftungsgeräte an die Firma SHK GmbH, Eurasburg, zu einem Netto-Angebotspreis von 99.000 EUR
- Für den Kindergarten wurde folgender Auftrag vergeben:
- Planung der Außenanlage an die Fa. Landschaftsarchitektur-büro Brugger, zu einem Netto-Angebotspreis von 29.140,05 EUR (Abrechnung Erfolgt nach Aufwand)
- Tische, Stühle, übrige Einrichtungs- und Spielgegenstände zu einem Brutto-Angebotspreis von ca. 23.000 EUR (Aufgrund der Lieferzeit wird die Bestellung auf 2 Anbieter aufgeteilt)

Bauwesen:

Es wurden mehrere Bauanträge und Bauvoranfragen behandelt. Folgende Vorhaben wurden unter anderem genehmigt: Einbau einer Einliegerwohnung im UG auf dem Grundstück Fl.-Nr. 49/11, Gemarkung Eurasburg, Gartenstraße; Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 367, Gemarkung Freienried, Brugger; Errichtung eines Reitplatzes und Vergrößerung der Koppel auf dem Grundstück Fl.-Nr. 369, Gemarkung Freienried, Brugger; Umbau des bestehenden Stadels mit Einbau einer Wohneinheit im Obergeschoß auf dem Grundstück Fl.-Nr. 623, Gemarkung Eurasburg, Bergstraße; Errichtung eines Pufferspeichers sowie Einbau eines zweiten BHKW in den bestehenden Technikraum auf dem Grundstück Fl.-Nr. 301/19, Gemarkung Freienried, Birkenfeld; Nutzungsänderung einer Lagerhalle zum An- und Verkauf von KFZ auf dem Grundstück Fl.-Nr. 301/19, Gemarkung Freienried, Birkenfeld; Dachgeschoßausbau und Wohnhaussanierung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 233/3, Gemarkung Freienried, Starholtstraße; Brennholz- und Bretterlagerung - Schranzenfeld auf dem Grundstück Fl.-Nr. 33, Gemarkung Freienried

Neuer Ehrenbürger

Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für das Wohl der Gemeinde wurde Altbürgermeister Erwin Osterhuber (rechts) in Anerkennung für seine Verdienste vom Gemeinderat zum Ehrenbürger ernannt. Paul Reithmeir würdigte seine hervorragende Arbeit als Mitglied im Gemeinderat und in seiner Funktion als 2. und als 1. Bürgermeister. Er sei eine wichtige Persönlichkeit in Eurasburg und setze sich stets für das Gemeinwohl ein. So kümmere er sich gegenwärtig u.a. um das Gemeindearchiv und den vierteljährlich erscheinenden Gemeindeanzeiger. Unter dem Applaus des Gemeinderates überreichte Reithmeir anschließend Erwin Osterhuber die Ehrenurkunde und eine Anstecknadel.

Osterhuber bedankte sich seinerseits für die große Ehre, die ihm zuteilwurde. Er sei sehr stolz und dankbar, dass er nach seinem Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt mit dem Titel Altbürgermeister bedacht wurde, und nun darüber hinaus zum Ehrenbürger ernannt wurde.



Sommer-Ferienprogramm Eurasburg 2022

Dieses Jahr soll wieder für unsere Mädchen und Jungs vom **01.08. bis 12.09.2022** ein buntes Sommerferien-Programm veranstaltet werden, welches viele Möglichkeiten zum Mitmachen, Spaß haben und Freunde finden beinhaltet.

Da sich das Sommerferien-Programm nur durch Hilfe von freiwilligen Helfern umsetzen lässt, suchen wir DICH!

Du hast Lust für die Kinder etwas Abwechslungsreiches und Interessantes in den Sommerferien zu bieten? Dann melde dich an.

Gerne per E-mail: ferien.eurasburg@gmail.com

Organisiert von:
Simone Götz, Daniela Lulei, Ina Metzger, Sabrina Osterried, Christina Schradi

Personelle Veränderungen im Bauhof

Nachdem gegen Ende 2021 sowohl der Bauhofleiter Herr Jürgen Furnier als auch der dienstälteste Mitarbeiter Herr Johann Koller neue berufliche Herausforderungen suchten und auf eigenen Wunsch ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde beendeten und zudem Herr Eduard Brucklacher Mitte des Jahres in Altersteilzeit geht, gab es nun in letzter Zeit 3 Neueinstellungen mit nachstehender Besetzung:



seit 1. Juni 2021
Alexander Schmeller, 37 Jahre,
wohnhaft in Eurasburg
Erlerner Beruf:
Baumschul- und Landschaftsgärtner
Tätigkeitsschwerpunkt im Bauhof:
Landschaftspflege



seit 1. Febr. 2022
Andreas Sepp, 30 Jahre,
wohnhaft in Merching-Steinach
erlernter Beruf: Schreiner
Überwiegende Tätigkeit im Bauhof:
Universell einsetzbar



seit 1. Nov. 2021
Andreas Barberić, 29 Jahre,
wohnhaft in Eurasburg
erlernter Beruf: Bautechniker
Bauhofeinsatz:
Überwiegend Kläranlage

Wir wünschen den neuen Bauhofmitarbeitern viel Freude und Erfolg in Ihrem neuen Wirkungsbereich

Bekanntmachungen

Die Annahmestelle in Eurasburg für Grüngut und für Kleinmengen Bauschutt

ist ab April 2022 jeden 1. und 3. Samstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr wieder geöffnet

Ukrainehilfe

Seit Ausbruch dieses unfassbar schrecklichen Krieges am 24. Febr. sind unzählige Menschen auf der Flucht aus ihrer ukrainischen Heimat. Diese unschuldigen und schutzbedürftigen Frauen und Kinder brauchen jetzt unsere Unterstützung. Auch in unserem Landkreis wird sich eine nicht vorhersehbare Anzahl von Flüchtlingen einfinden. So ergeht die dringliche Bitte an Sie, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger: Sollten sie die Möglichkeit haben, diesen hilfsbedürftigen Menschen Wohnraum anbieten zu können, so melden sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter 08208 1410, bzw. info@gemeinde-eurasburg.de



Dringend gesucht werden ebenso Personen, die, als Dolmetscher fungierend, den Umgang mit den Neuankömmlingen und deren Integration wesentlich erleichtern können.

Bitte melden Sie sich. Die Welle der Hilfsbereitschaft sollte auch Eurasburg erfassen.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

in Augsburg bietet im Rahmen des Netzwerkes Junge Eltern/ Familien mit Kindern bis 3 Jahren kostenlose, nachstehende Seminare an:

- Gut ernährt! Gesund und fit durch die Schwangerschaft
- Hallo Löffel - mein neuer Freund! Gesunde Beikost
- Jedes Kind is(s)t anders!

- Trinken will gelernt sein!
- Gut bewegt! Gesund und fit durch die Schwangerschaft
- Bewegung macht schlau!
- Kinderlebensmittel sind beliebt! Welchen Alternativen gibt es?
- Rest(e)los gemeinsam genießen

Info und Anmeldungen zu den Kursen unter: www.aelf-au.bayern.de/ernaehrung/junge_familie oder Tel. 0821 43002 3000

Pressemittlung des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Die größte jährliche Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2022“ startet- 60.000 Haushalte in Bayern werden von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt.

Die dabei gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt dabei, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Diese Haushalte werden postalisch vor der eigentlichen Befragung durch einen Brief über die Teilnahme informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview.

Die Erkenntnisse dieser Befragung werden von Wissenschaft und Forschung, Verbänden und Organisationen sowie Pressevertretern regelmäßig genutzt. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen Interessierten zur Verfügung.

Im Internet finden sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg, Schulstraße 4, 86495 Eurasburg, Internet: www.gemeinde-eurasburg.de, E-Mail: info@gemeinde-eurasburg.de
Verantwortlich im Sinne der Presse: Thomas Frank, Brigitte Hartweg, Leonhard Losinger, Paul Reithmeir, Erwin Osterhuber
Gestaltung: Manfred Dilling · Auflage: 850 / vierteljährlich · Druck: Druckerei Senser, Augsburg

BILDNACHWEIS

Die Abbildungen werden verwendet mit freundlicher Genehmigung von:
Titelbild Andrea Groeger Brunnen 5 Josef Mayr ZV Adelburggruppe Defi Rehrosbach Erwin Osterhuber

Weiterer Defibrillator im Gemeindebereich

Bestärkt durch eine staatliche Zuschussgewährung in Höhe von € 1.620 bei Gesamtkosten von € 2.023,00 € für einen Defibrillator mit Außenwandkasten verfügt nun auch Rehrosbach über diese lebensrettende Einrichtung.

Sie befindet sich auf der Nordseite des Pfarrhauses in Höhe des Eingangsbereiches zum Pfarrheim.



Die aktuellen Defi Standorte in der Gemeinde:

- 1 Pfarrheim Rehrosbach, Augsburgstr. 26
- 2 Gaststätte 1818, Schulstr. 18, Eurasburg
- 3 FFW Eurasburg, Feuerwehrhaus, Schulstr. 3, Eurasburg
- 4 Raiffeisenbank Hauptstr. 10, Eurasburg
- 5 Gemeinschaftshaus Freienried, Am Gemeinschaftshaus 4
- 6 Döring GmbH, Birkenfeld-Nord 4, Freienried

